



<https://blz.li/41uv>

FUSSBALL IM LAND/BEZIRK: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 13.11.2022 um 18:19 von Redaktion LeineBlitz

2:1 (0:0) beim Lüneburger SK Hansa gewonnen - Oberligist **TSV Pattensen** hat erneut seine Auswärtsstärke unter Beweis gestellt, mit diesem Sieg den Gegner auf den letzten Tabellenplatz geschossen. Nach der ausgeglichenen 1. Halbzeit dominierte der Gast aus der Region Hannover das Geschehen, das Foul an Nils-Ole Heuermann im Strafraum der Hansa nutzte Steven Melz, er traf vom Elfmeterpunkt zum 0:1 (74.), zwei Minuten später erzielte Christoph Samow das 0:2, das war die Vorentscheidung. Zwar kamen die Lüneburger danach noch auf, aber mehr als das Anschlussstor (84.) schafften sie nicht. "Am Ende ist es noch etwas unruhig geworden, aber unser Sieg ist verdient, weil wir in der zweiten Halbzeit eine sehr gute Leistung geboten haben", fast Pattensens TSV-Trainer Sebastian Franz die 90 Spielminuten im Neetzer Jahn-Stadion zusammen. **TSV Pattensen:** Geesmann, Dempwolf, Marotzke (75. Scholz), Hinske (65. Lieber), Liedtke, Samow, Heuermann (87. Hische), Vespermann



Das gibt Freistoß: Jonas Morison (links im Bild) vom Bezirksligisten SV Rot-Weiß Ahrbergen stoppt Michael Gerlach vom SC Hemmingen-Westerfeld nicht regelkonform. Die SCer gewinnen dieses Spiel in Ahrbergen 3:1. / Foto: R. Kroll

(28. Görge), Jemelín, Pohl, Melz (89. Boßdorf). Obwohl Landesligist **1. FC Sarstedt** beim Tabellenzweiten STK Eilvese 70 Minuten in Überzahl spielte, ein Gegenspieler sah wegen einer Tötlichkeit Rot (20.) - musste er sich 2:4 (1:2) geschlagen geben. Das 1:0 (15.) glich Niklas Schröder (43.) aus, aber bereits im Gegenzug traf der Gastgeber per Strafstoß, verursacht von Gideon O'Donnell mit angeschnittenem Handspiel, zum 2:1-Halbzeitstand. Gilles-Asri Kwadsoyie blieb es vorbehalten, das 2:2 (48.) zu schießen, doch danach trafen per Doppelschlag nur noch die Eilveser (64. und 67.). FC-Trainer Marc Vucinovic sah eine sehr gute erste Halbzeit der FCer, aber das war es dann auch schon. "Danach haben wir es nicht geschafft, in Überzahl Ball und Gegner wie vor der Halbzeit laufen zu lassen, sondern das Fußballspielen praktisch eingestellt und so am Ende auch verdient verloren." **1. FC Sarstedt:** Kleinert, Bednarek (46. Türschen), Ludwig, Hertel (82. Narloch), Klahr, Schröder, G. O'Donnell (68. Hoballah), M. Schäfer, Jürgens, Negasi, Kwadsoyie. Die Tabellenführung verteidigt hat der **SC Hemmingen-Westerfeld** in der Bezirksliga 4 durch das heutige 3:1 (0:0) beim SV Rot-Weiß Ahrbergen. Die Gäste aus Hemmingen waren spielerisch über 90 Minuten das bessere Team, vergaben aber zu viele Torchancen. Am Ende schoss der SC mehr als 20 Mal auf das gegnerische Tor. Doch zunächst musste die Hemminger das 0:1 durch einen Konter in der 60. Minute hinnehmen. Obed Owusu gelang aus dem Gewühl heraus das 1:1 in der 71. Minute. Jaub Fakih (83.) und Cedric Abels (86.) schossen die Tore zum 3:1-Erfolg. "Wir waren im letzten Drittel oftmals nicht konsequent genug, daran müssen wir arbeiten. Insgesamt geht der Sieg aber in Ordnung, wir haben mehr für das Spiel getan als der Gegner", sagte Co-Trainer Mo Kordian. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Schoppe, Ehrhardt, Hansow, Scharenberg, Grage, Schultz (85. Schrade), Barakzaie (85. Tawahen), Kyparissis, Gerlach (70. Sakaluk), Brauer (60. Fakih), Owusu (75. Abels). Eine extrem bittere Niederlage musste die **SV Arnum** heute beim SV Gehrden einstecken. Die Gäste aus Arnum gingen früh in Führung: Nach einem Foul an Niklas Roemgens verwandelte Yann-Niklas Pohl den fälligen Strafstoß zum 1:0 in der 5. Minute. In der zweiten Hälfte kam es zur gleichen Situation: Foul an Romegens im Strafraum, doch dieses Mal prallte der Elfmeter von Pohl von der Unterkante der Latte zurück ins Feld. Auf der Gegenseite piff der Schiedsrichter in der 62. Minute Elfmeter nach einem Foul von Björn Graw. SVA-Torhüter Stefan Zovko konnte den Strafstoß aber parieren. Die Gastgeber erhöhten den Druck und kamen in der 67. Minute zum 1:1-Ausgleich. Und als sich

alle schon mit einem Remis abgefunden hatten, erzielten die Burgbergstädter in der letzten Minute per Freistoß durch die Arnumer Mauer das glückliche 2:1. "Das ist einfach brutal. Erneut bekommen wir in der letzten Minute das entscheidende Gegentor. Ein Punkt wäre nicht nur verdient gewesen, sondern hätte auch der Moral gut getan", sagte SVA-Trainer Christoph Boyn. **SV Arnum:** Zovko, Pohl, Schnell (41. Schnell), Zajusch (71. Sawatzki), Cinar, Koc, Lindau (84. Richert), Littelmann, Roemgens, Basaldua, Graw.